

Hinweise zur Datenverarbeitung gegenüber dem Auftraggeber

1. Kontaktdaten der Verantwortlichen

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch unser Sachverständigenbüro.

KFZ.-Sachverständigenbüro Tobias Anderer, Forellenweg 14, 86444 Affing

Tel.: +49(0)8207/90038
Fax: +49(0)8207/90039
E-Mail: info@sv-anderer.de

Der Datenschutzbeauftragte ist erreichbar unter:

KFZ.-Sachverständigenbüro Tobias Anderer, Forellenweg 14, 86444 Affing

E-Mail: info@sv-anderer.de

2. Kategorie der personenbezogenen Daten und Zweck Ihrer Verarbeitung

Sie haben uns mit der Erstellung eines Gutachtens zur Dokumentation eines Schadens an dem uns vorgeführten KFZ im eigenen Namen oder als Vertreter des Eigentümers beauftragt. Dieses Gutachten bildet die Grundlage für einen vom Eigentümer möglicherweise zu verfolgenden Leistungs- oder Schadensersatzanspruch gegenüber einer Kraftfahrtversicherung bzw. weiteren dritten Personen und die Entscheidung, wie der eingetretene Schaden tatsächlich zu beseitigen und als Forderung abzurechnen ist. Die Verarbeitung der uns dabei anvertrauten personenbezogenen Daten erfolgt, um das Gutachten zu diesen Zwecken erstellen und mit dem Auftraggeber kommunizieren zu können.

Dabei handelt es sich insbesondere um folgende personenbezogene Daten:

- (1) Anrede, Vorname, Nachname
- (2) Daten für die Kommunikation wie Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse
- (3) Angaben zu dem eingetretenen Schadensfall
- (4) Lichtbilder zu den Schäden an dem KFZ (inkl. Kennzeichen), die im Fall einer Unfallrekonstruktion Rückschlüsse auf das Fahrverhalten beim Schadenseintritt und die Höhe des eingetretenen Schadens bilden können
- (5) Fehlermeldungen zum Ausfall einzelner elektronischer Fahrzeugkomponenten (wie z.B. einem Einpark- oder Abstandshaltesystem) einschließlich ggf. damit verbundener Begleitdaten (wie z.B. dem genauen Datum des Ausfalls oder der Geschwindigkeit des Fahrzeuges)
- (6) Weitere Informationen, die für die Erstellung des Gutachtens und die Kommunikation mit Ihnen je nach Einzelfall notwendig sind

3. Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten und Dauer der Speicherung

Diese Datenverarbeitung ist nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Gutachterauftrags erforderlich. Gestützt wird die Verarbeitung ferner auf Art. 6 Abs.1 lit. f DSGVO, wobei unser berechtigtes Interesse in der Durchführung des erteilten Auftrags liegt.

Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten speichern, dann erfolgt dies nur für einen begrenzten Zeitraum und nicht länger als notwendig. Grundsätzlich löschen wir Ihre Daten, wenn sie für den Verarbeitungszweck, für den sie erhoben wurden, nicht mehr notwendig sind oder sonstige rechtliche Gründe vorliegen, die eine Löschung erfordern.

Soweit wir gesetzlichen Aufbewahrungspflichten unterliegen, die eine längere Aufbewahrung erfordern, speichern wir die Daten für diesen Zeitraum, insbesondere zur Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen, die bei bis zu 10 Jahren liegen.

Im Ausnahmefall kann es sein, dass die Daten zu Beweis Zwecken für die Dauer der anwendbaren Verjährung noch länger aufbewahrt werden müssen. Dieser Zeitraum kann bis zu 30 Jahre betragen.

4. Weitergabe von Daten an Dritte

Soweit dies für den Zweck des Gutachtens, einen Leistungs- oder Schadensersatzanspruch zu verfolgen, notwendig ist, werden wir das Gutachten und damit verbundene personenbezogene Daten an Dritte weitergeben.

Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an eine eintrittspflichtige Haftpflicht- oder Kaskoversicherung, die mit einer Reparatur des Fahrzeuges beauftragte Werkstatt sowie von Ihnen ausgewählte Personen, die Ihre Ansprüche durchsetzen wie z.B. ein eigener Rechtsanwalt. Ferner kann im Fall einer gerichtlichen Auseinandersetzung eine Weitergabe an das Gericht und andere Behörden, ggf. auch Parteien eines Rechtsstreits und deren Vertreter sowie mit der Aufklärung des Falles vom Gericht beauftragte Sachverständige erfolgen.

5. Betroffenenrechte

Sie haben als datenschutzrechtlich Betroffener folgende Rechte:

a. Auskunftsrecht

Gemäß Art. 15 DSGVO können Sie Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. Hierzu gehört insbesondere eine Auskunft über

- (1) die Verarbeitungszwecke
- (2) die Kategorie der personenbezogenen Daten
- (3) die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt werden
- (4) die geplante Speicherdauer
- (5) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch
- (6) das Bestehen eines Beschwerderechts
- (7) die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden
- (8) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Auch können Sie eine Kopie dieser Daten verlangen, solange die Rechte und Freiheiten anderer Personen nicht beeinträchtigt werden.

b. Recht auf Berichtigung

Gemäß Art. 16 DSGVO können Sie unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung unvollständiger Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen.

c. Recht auf Löschung

Gemäß Art. 17 DSGVO können Sie die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen, wenn einer der nachfolgenden Gründe vorliegt:

- (1) Die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig
- (2) Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung
- (3) Sie legen Widerspruch gegen die Verarbeitung ein
- (4) Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet
- (5) Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt
- (6) Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Artikel 8 Absatz 1 DSGVO erhoben

Die Löschung der bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten erfolgt, soweit nicht deren Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

d. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Gemäß Art. 18 DSGVO können Sie die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, wenn eine der nachfolgenden Voraussetzungen erfüllt ist:

- (1) Soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird
- (2) Die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen
- (3) Wir die Daten nicht mehr, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen
- (4) Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen

e. Recht auf Datenübertragbarkeit

Gemäß Art. 20 DSGVO haben Sie das Recht, Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die technisch machbare Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen, sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht oder die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt und die Rechte und Freiheiten anderer Personen nicht beeinträchtigt werden.

f. Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Gemäß Art. 77 DSGVO können Sie sich bei einer Aufsichtsbehörde beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen geltendes Recht, insbesondere die DSGVO verstößt.

6. Widerspruch gegen unsere Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 21 DSGVO)

Im Fall einer Verarbeitung personenbezogener Daten zur Wahrnehmung von im öffentlichen Interesse liegenden Aufgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO) oder zur Wahrnehmung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO), können Sie der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen, wenn es keinen Grund zur Weiterverarbeitung gibt. Wir als Verantwortliche verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.